

Indiana Tribune.

— erscheint —
Sagis und Sonntags.

Die tägliche „Tribune“ kostet durch den Träger 12
Cent pro Woche, die Sonntags-„Tribune“ 5
Cent pro Woche. Hebe zusammen 15 Cent über
15 Cent pro Woche.
Der Träger zugleich in Vorauflösung 15 vor
Jahr.

Offizier: 140 D Marylander.

Indianapolis, Ind., 18. September '89

Pfefferminz in Amerika.

Ein von Ungeübten schiefen und falschen Schreibungen wimmelndes Artikel englischer Blätter über die Cultur der Pfefferminze im Wayne County des Staates Massachusetts hat, wie kaum anders zu erwarten, auch in einem handlichen abgedruckten, höchst überflüssigen Darstellung eines veralteten und rohen Destillierwaren- und einzigen der fassenden Kraft der Kindesstube angemessenen schmalen Wegen, deren geistiges Eigenthum wir dem Verfasser gern zuerlaufen.

neuernde Konkurrenz erwacht aus noch durch Japan, dessen Pfefferminze namentlich vorzügliches Menthol, den Hauptbestandtheil der so delizienten und verbreiteten Migränekursteife, liefert.

Was sonst noch in jenem „landwirtschaftlichen“ Zeitungsartikel enthalten ist, besteht aus der aus irgendeinem Handbuch abgedruckten, höchst überflüssigen Darstellung eines veralteten und rohen Destillierwaren- und einzigen der fassenden Kraft der Kindesstube angemessenen schmalen Wegen, deren geistiges Eigenthum wir dem Verfasser gern zuerlaufen.

Unsere Schneegipfel.

Ein ehrgeiziger Bergsteiger hat es wohl nicht nötig, nach den schweizerischen oder tyroler Alpen zu reisen, wenn er seine Geschicklichkeit oder Tollkühnheit in der Besteigung von steilen Berggipfeln erproben will. Sieht die Schneegipfel so, so kann er solche zu jeder Jahreszeit in den Gebirgen von Colorado oder den Seltz-Gebirgen von Britisch-Columbia finden. In den White Mountains ist jetzt durch die Fürstengärten des „Apalachen Club“ auf der halben Höhe des Mount Madison ein kleines Hotel für Touristen erbaut worden, in welchem diese bei winterlichen Bergpartien auf breite Freitreppe ausgestiegen sind. Als noch die Wintermärkte auf Mount Washington das ganze Jahr hindurch bewohnt war, machten die Beamtin nicht selten auch im Winter die Reise bergab und bergauf.

Eine Gebirgsreise im Winter hat, wie schon Heine erkannt hat, ihren eigenen unverdorbenen Reiz. Die Reinheit und Klarheit der Luft gewährt eine Fernsicht von solcher charakter Deutlichkeit aus der fernen Umrisse, wie sie der Sommer und Herbst nie zu bieten vermögen.

England und Sklaverie.

Die Zeit ist nicht mehr fern, als gewisse Mitglieder des Congresses der Vereinigten Staaten, obwohl selbst angeblich Gegner der Sklaverie, sich öffentlich dafür aussprachen, daß entlaufenen Negern Sklaven von den Staaten, bei welchen sie Schutz gesucht und gefunden hatten, ihren Herren wieder ausgeliefert werden müßten.

Die Erinnerung hieran wird leicht durch einen neuerlichen Erlass der englischen Regierung wachgerufen, welchen Lord Salisbury im Interesse des englischen Handels für notwendig erachtet.

Es ist bekannt, daß in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht. Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaffens sind von jener die englischen Missionärs gewesen, welche stets, trotz aller Anstrengungen, bereit waren, entlaufenen Sklaven ein Asyl zu geben.

Und das macht es sich seitdem

in Centralafrika der Sklavenhandel in voller Blüthe steht.

Die Hauptlinie der einzelnen Stämme verlaufen ihre Unterthanen an die Sklavenhändler und diese befördern dann ihre Sklavenhanden nach den Märkten, wie namentlich im Dunklu, wo sie reisende Umsatz finden. Die bestigten und erfolgreichen Gegner dieses schamlosen Menschenabschaff